

Flugzeugnotlandung in Offenthal

Notlandung eines Geschäftsreiseflugzeuges auf einem Acker. An Bord befanden sich 6 Passagiere und 2 Besatzungsmitglieder. Dies war das angenommene Szenario für eine Zug-Übung.

Mehr auf Seite 7

Open Air Konzert läutet Superheldentag ein

Ein Wochenende, zwei Veranstaltungen bescherten der Feuerwehr Offenthal ein intensives und arbeitsreiches Wochenende.

Mehr auf Seite 2

Abschlussübung der Jugendwehr

Feuerschein erhellt am Abend des 05.11.2018 das Gelände des Kompostplatzes der Stadt Dreieich im Stadtteil Sprendlingen. Ein alter Bauwagen war hier in Brand geraten.

Mehr auf Seite 4

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Offenthal

Zur Eröffnung der gemeinsamen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr und des Feuerwehrvereins am 14.02.19 bedankte sich im Grußwort Martin Burlon an seinem ersten Tag als Dreieicher Bürgermeister.

Mehr auf Seite 2

Sturmtief zog über Offenthal Zahlreiche Einsätze für die Feuerwehr

Das Sturmtief „Fabienne“ bescherte der Feuerwehr Offenthal einen arbeitsreichen Sonntag. Ab 16:50 Uhr gingen mehrere Notrufe aus Offenthal bei der zentralen Leitstelle in Dietzenbach ein. Ein Dach in der Straße „Am Zollhaus“ wurde zum Teil abgedeckt. Beim Eintreffen der Offenthaler

Wehr zeigte sich ein Bild der Verwüstung in den Straßen „Am Zollhaus“, Flurstraße, Messeler Straße, Rückertsweg und Im Stadtgässchen. Bäume waren abgeknickt, Dachziegel von den Dächern geflogen, Vordächer abgedeckt, Bäume auf Fahrzeuge gefallen und eine Stromleitung beschädigt.

Der größte Schaden entstand bei einem zum größten Teil abgedeckten Dach in der Straße „Am Zollhaus“. Mehrere Stunden waren die Einsatzkräfte mit Hilfe der „Absturzsicherungs-Gruppe“ der Feuerwehr Dietzenbach und der

Drehleiter damit beschäftigt, die losen Teile am Dach zu entfernen. Aufgrund der starken Windböen musste der Versuch ein Notdach in Form einer Plane anzubringen abgebrochen werden. „Die Gefahr für die Einsatzkräfte war einfach zu groß, da noch Windböen von rund 70 Km/h unterwegs waren“ so Einsatzleiter Markus Tillmann. Mit mehreren Motorkettensägen wurden im Verlauf des Nachmittags etliche Bäume zerkleinert und mit Hilfe der Drehleiter, sowie einem Steiger Dachziegel gesichert, so dass für Anwohner keine Gefahr mehr bestand. Bis spät in den



Teilweise abgedecktes Dach (ffo)

Abend wurden die insgesamt 28 Einsatzstellen abgearbeitet. Unterstützung bekamen die Helfer durch Anwohner, die die Einsatzkräfte mit Getränken versorgten. Im Einsatz waren rund 50 Kräfte aus Offenthal, Sprendlingen, Götzenhain und Dietzenbach. (ffo)



Baum stürzt auf Auto (ffo)

Die durchs Feuer gehen Sonderausbildung für Atemschutzgeräteträger

An zwei Terminen wurde in der vergangenen Woche der Ernstfall für Atemschutzträger trainiert. Die Übungseinheiten hatten das Vorgehen bei Wohnungsbränden zum Thema. Sonntags vormittags konnte durch die Unterstützung eines Ansässigen Bauunternehmens ein Abbruchgebäude in der Dieburger Straße als Übungsobjekt genutzt werden. Hierbei durften auch die Fenster und Türen in Mitleidenschaft gezogen werden – reale Zugänge und Abluftöffnungen mit dem Halligan-Tool, dem Beil oder auch dem Fuß zu schaffen, eine absolute Seltenheit bei den meisten Übungsszenarien. Am Mittwochabend blieben die Strahlrohre dann wieder trocken. Dafür verloren die Teilneh-

mer bei sommerlichen Temperaturen einige Liter Schweiß in ihre dicken Einsatzuniformen. In einer ausgeräumten Wohnung trainierten die Trupps das Absuchen von Räumen und das Retten verletzter Personen aus dem Gefahrenbereich.

Bevor ein Atemschutztrupp in ein verrauchtes Gebäude vorgehen kann ist allerhand zu beachten. Nachdem im Feuerwehrhaus die persönliche Schutzausrüstung, Stiefel – Überhose – Überjacke – Mehrzweckgurt, angelegt wurde, geschieht das weitere Ausrüsten auf der Anfahrt zur Einsatzstelle im Fahrzeug auf engstem Raum. Atemschutzgerät anlegen, Prüfung des Flaschendruckes, Maske auf, Flammenschutzhaube und



Vorbereitung zur Personenrettung (ffo)



Helm darüber, Funkgerät und Lampe anstecken, Leinenbeutel und Fluchthauben anhängen, Handschuhe anziehen – kurze Absprache mit dem Truppmann, bei Ankunft die nächsten Gerätschaften vom Fahrzeug holen. Brechwerkzeug, Bergetuch, Schlauchpaket und mobilen Rauchverschluss wollen auch noch dabei sein. Der Gruppen-

führer gibt den Einsatzbefehl und im Austausch gegen die Identifikationsmarke bekommt der Trupp noch die Wärmebildkamera angehängt. Jetzt noch den Notsignalgeber aktivieren und schon kann es losgehen. Das ganze natürlich in Rekordzeit. Mindestens einmal jährlich muss jeder Atemschutzgeräteträger eine solche Übung absolvieren. (ffo)

Tag der offenen Tür 2018: Open Air Konzert und Superheldentag

Nach der Resonanz der Besucher waren es zwei sehr gelungene Veranstaltungen, die von der Freiwilligen Feuerwehr auf die Beine gestellt wurden.



Die Vorveranstaltung zum traditionellen „Tag der offenen Tür“ begann bereits am Samstagabend mit einem Open Air Konzert. Trotz herbstlichen Temperaturen feierten die zahlreichen, gut gelaunten Gä-

ste ausgelassen zu den Klängen der „Bachgass-Revival-Band“.

Am Sonntagvormittag ging es dann, nach einer kurzen Nacht für die Helfer, unter dem Motto „Tag der Superhelden“ weiter. Die vielen kleinen und großen Gäste konnten sich an zahlreichen Stationen vergnügen. So bot das Jugendrotkreuz Dreieich Kinderschminken und eine Hüpfburg an. Im Zelt der Feuerwehrdamen wurden die Kinder mit selbstgebastelten Capes und Masken zum Superhelden. Ein weiteres Highlight war ein Glücksrad, bei dem ein reichhaltiges Angebot an Preisen lockte. Vor dem Feuerwehrhaus hatten alle die Möglichkeit unsere Feuerwehrfahrzeuge einmal von in-



nen und außen zu besichtigen. Auch für die Oldtimerfreunde wurde mit dem „Opel Blitz Löschzug“ aus den 50er Jahren etwas geboten. Vielen Dank an die Kollegen aus Mühlheim-Dietesheim und Dietzenbach für die Präsentation Ihrer Fahrzeuge. Auf dem Hof befand sich ebenfalls der Bahnhof der „Dino-Bahn“, die zu einer Runde durch Offenthal einlud.

Ein weiterer Programmpunkt waren dann die „Schauübungen“ unserer Jugendfeuerwehr und Einsatzabteilung. Während unsere Jugendfeuerwehr getreu dem Spruch „Hurra die Schule brennt“, einen

Löschangriff auf einen angenommenen Brand in der Wingertschule vorführten, alarmierten die Superhelden „Spiderman und Supergirl“ als Ersthelfer bei einem simulierten Verkehrsunfall die Einsatzabteilung der Feuerwehr-Offenthal zur Hilfe. Hier wurde dann den Besuchern anschaulich vorgeführt wie eine verunglückte Person mittels hydraulischem Rettungsgerät aus einem, auf der Seite liegenden Fahrzeug gerettet wird.

Neben Würstchen, Steaks und Pommes, war das kulinarische Highlight die selbstgemachte Pizza aus dem Holzofen. An dieser Stelle vielen Dank an Familie Pilato für die echte italienische Pizza.

Gegen 18:00 Uhr ging dann auch diese tolle Veranstaltung zu Ende. Wir danken an dieser Stelle allen Helferinnen und Helfern für die hervorragende Durchführung. (ms)

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Offenthal

Der neuer Dreieicher Bürgermeister bedankte sich bei allen Beteiligten für die geleistete Arbeit im Jahr 2018. Im Jahresbericht der Wehrführung wurde das abgelaufene Jahr in Zahlen analysiert. Insgesamt 3.362 Stunden, 34 Ausbildungen auf Standortebene und 44

absolvierte Lehrgänge und durchschnittlich 34 Aktive pro Schulungsabend unterstreichen das große Engagement der Einsatzabteilung. An der Landesfeuerwehrschule in Kassel wurden zwei Gruppenführer und ein Zugführer ausgebildet.



Beförderungen (v.l.n.r.): Markus Tillmann (Stadtbrandinspektor), Marius Creter (Stv. Wehrführer), Hauptlöschmeister Enzo Pilato und Maik Sommerlad, Stefan Hönl (Oberlöschmeister), Dominik Weilmünster (Löschmeister), Simon Engel, Alexander Luft, Adrian Bayer (Feuerwehrmänner), Thorsten Heintze, Florian Tillmann, Luca Reichardt, Paul Konrad (Oberfeuerwehrmänner), Reihe unten: Übernahmen aus Jugend Carsten Kaut und Niko Weiß, Feuerwehrmänner Niklas Rosenberger und Stefan Kreher, Feuerwehrfrauen Kim Raedler und Carolin Packebusch, Feuerwehrmänner Felix Below und Giuseppe Pilato. (ffo)



Ehrungen (v.l.n.r.): Jens Baumgärtner (Vorsitzender), Manfred Sehring, Angelika Held, Jürgen Sehring, Horst Zimmer, Albin Meinschmidt, Martin Geiger, Gerhard Hillabrand (alle für 50 Jahre), Rainer Kündig Sabrina Sommerlad, Ira Kaut (alle für 25 Jahre), Björn Jost (Stv. Vorsitzender). (sth)

Im Kreis Offenbach absolvierten 16 Kameraden und Kameradinnen weiterführende Lehrgänge.

Bei den 93 Alarmierungen für die Offenthaler Wehr wurden die Einsatzkräfte 2018 in allen Facetten der Feuerwehrtaktik gefordert.

Neben 2 Kellerbränden, galt es viele Verkehrsunfälle abzuarbeiten. Zur Unterstützung wurden die Kräfte 27 Mal tagsüber in die anderen Stadtteile, sowie 7 Mal nach Dietzenbach alarmiert. Die Personalstunden bei allen Einsätzen summieren sich auf 1.033 Stunden.

Die Wehr durfte sich im Jahr 2018 über 10 neue Mitglieder aus der 112-AG, Jugendfeuerwehr und erfreulicherweise quereinsteigern

freuen. Somit leisten nun 70 aktive Mitglieder ihren Dienst in der Einsatzabteilung der Feuerwehr Dreieich-Offenthal.

Im Anschluss erfolgte die Versammlung des Feuerwehrvereins. Zu Beginn seines Jahresberichts gab der Vereinsvorsitzende Jens Baumgärtner einen Überblick über die Vereinsaktivitäten im letzten Jahr.

In diesem Jahr durfte der Verein 32 Ehrungen für 25, 40, 50, 60, 70 und 75 Jahre Mitgliedschaft durchführen. Unter den für 50-jährige Mitgliedschaft geehrten befanden sich auch 9 Gründungsmitglieder des gemeinsamen Spielmannszuges Götzenhain-Offenthal. (ffo)ww

Großer Auftritt für den „Guten Mann“ Feuerwehr feiert 60 Jahre Nikolaus

Im Jahre 1958 wurde eine Institution ins Leben gerufen. Ortsbrandmeister Georg Zimmer II. hatte, neben der Einführung der ebenfalls traditionellen Vaternagstour an Himmelfahrt, die nicht ganz uneigennützig Idee Feuerwehrmänner in Nikolauskostümen zu den Kindern der Mitglieder zu schicken. So kam auch der im gleichen Jahr geborene Sohn des Kommandanten in den Genuss des ersten Nikolausbesuches. Der damals nur wenige Monate alte Dieter Zimmer ließ es sich nicht nehmen am diesjährigen 60. Jubiläum auch wieder selbst zur Kutte zu greifen und nach der Rundfahrt im original Fahrzeug der ersten Stunde, dem alten LF8 Opel Blitz, auf dem Festplatz hinter dem Feuerwehrhaus die vielen Kinder zu begrüßen und ihnen eine Kleinig-

keit aus seinem Sack zu überreichen. Neben dem Adventsfenster, welches die Jugendfeuerwehr im Vorfeld gestaltet hatte, wurden die Gäste am Lagerfeuer mit Glühwein, Würstchen und Gulaschsuppe verwöhnt. Für das Kochen der guten Suppe zeichnete sich Jörg Seibert verantwortlich, für den ein lang gehegter Traum in Erfüllung ging – einmal in einer Gulaschkanone kochen. Diese wurde von den befreundeten Kollegen der Feuerwehr Dietzenbach kurzerhand bereitgestellt. (sth)



Weihnachtsfeier der Feuerwehr Ehrung verdienter Kameraden

Seit einigen Jahren ist die Weihnachtsfeier der Einsatzabteilung auch der jährliche Ehrenabend. Am 20.12.2018 konnten wir wieder einmal eine ganz und gar nicht alltägliche Ehrung vollziehen. Norbert Köppen trat im Jahre 1968 der kurz zuvor gegründeten Jugendfeuerwehr Offenthal bei. Seit dem ist er der Feuerwehr aktiv verbunden - hat sich im Jahr 2015 mit 60 Jahren dazu entschlossen noch für 5 Jahre seinen aktiven Dienst zu verlängern. Die Ehren- und Altersabteilung muss sich also noch ein wenig gedulden. Für 50 Dienstjahre wurde Köppen nun mit dem Goldenen Brandschutzehrenzeichen am Bande, verliehen durch den stellvertretenden Kreisbrandinspektor Thomas Peters, geehrt.

Eine weitere staatliche Ehrung wurde mit dem Silbernen Brandschutzehrenzeichen für 25 Jahre aktiven Dienst an Christian Bayer verliehen. Durch den Bürgermeister Dieter Zimmer erhielt André



Die Geehrten Norbert Köppen, Christian Bayer, Giuseppe Pilato, Dominik Weilmünster und André Vonhof (seh)

Spielmanszug On Tour Wochenendausflug zur Weinkönigin



Vom 28.09. bis 01.10. fand die Wochenendfahrt des Spielmanszuges der Freiwilligen Feuerwehren Götzenhain/Offenthal statt. Untergebracht waren die 20 Spielleute im Naturfreundehaus Kohlhof in Schriesheim. Nach der Ankunft am Freitagabend wurden die Zimmer bezogen. Integriert in die Wochenendfahrt war zum

1. Mal das Rotweinfest in Ingelheim. Auch dieses Jahr ließen es sich die Spielleute nicht nehmen, die Weinmajestäten von ihrer Residenz abzuholen. Nach der offiziellen Krönung und Eröffnung des 72. Rotweinfestes vom Balkon des Historischen Rathauses aus, ging es mit einem kleinen musikalischen Umzug zum Festzelt.

Am Sonntag nach dem Frühstück ging es nach Heidelberg. Dort wurde der Heidelberger Herbst besucht. Dabei handelt es sich um ein zweitägiges abwechslungsreiches Programm aus Live-Musik, Kunsthandwerk, Flohmarkt, verkaufsoffener Sonntag und kulinarischen Spezialitäten.



Der Spielmanszug auf dem Rotweinfest in Ingelheim 2018

Abschluss des Tages bildete ein gemeinsames Essen in Vettlers Brauhaus. Eine Altstadtführung stand in Weinheim am Montag auf dem Programm. Die Fahrt hat allen Beteiligten sehr viel Spaß gemacht. Ein besonderer Dank gilt daher dem Vergnügungsausschuss, der die Reise bestens organisiert hatte. (smz)

Vonhof die Anerkennungsprämie des Landes Hessen für 20 Jahre aktiven Feuerwehrdienst. Zu den Gratulanten gehörte auch Erster Stadtrat Martin Burlon, sowie die drei Stadtbrandinspektoren der Stadt Dreieich. Weiterhin wurden die beiden Kameraden ermittelt, die im abge-

laufenen Jahr die meisten Ausbildungsstunden absolviert hatten. Sie erhielten, verliehen durch die Wehrführung, jeweils einen Pokal. Der silberne Feuerwehrpokal ging an Dominik Weilmünster für 165 Ausbildungsstunden und 3 absolvierter Lehrgänge, den ersten Platz und damit den goldenen Pokal sicherte sich Giuseppe Pilato mit 194 Stunden feuerwehrtechnischer Ausbildung und 5 absolvierten Lehrgängen. Insgesamt besuchten die Mitglieder der Einsatzabteilung neben den gut besuchten Schulungsabenden auf Standortebeine, insgesamt 43 Lehrgänge, 15 davon an der Hessischen Landesfeuerwehrschule in Kassel. Die Wehrführung bedankt sich bei der Mannschaft für die geleistete Arbeit, die aufgebrauchte Zeit bei Einsätzen und Ausbildungen. (ffo)

Jahreshauptversammlung der Jugendwehr Neuwahlen und Verabschiedungen

Am 19.03.2018 fand die Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr Dreieich-Offenthal im Feuerwehrhaus statt. Der Jahresbericht des Jugendwartes Benjamin

bedankt sich bei ihnen für die tolle Zeit und die stets interessanten Ausbildungen mit einem Präsent.

Nach mehr als 14 Jahren Mitgliedschaft wurde auch Andreas Wiezorek



Die Jugendleitung (v.l.n.r.): Tom Zimmer, Paul Konrad, Luca Reichardt, Leon Hüttel, Benjamin Schmidt (Jugendwart), Dominik Weilmünster (Stellv. Jugendwart). Der Jugendausschuss (v.l.n.r.): Jakob Schulte-Sasse (Stellv. Gruppensprecher), Lauren Sense (Gruppensprecherin), Finn Siebensschuh (Schriftführer). (sth)

Schmidt zeigte wieder, wie umfangreich und interessant der Dienstplan der Jugend im vergangenen Jahr war. Neben den theoretischen und praktischen Schulungsabenden stand auch ein Berufsfeuerwehrwochenende, das Dreieichzeltlager, sowie diverse Ausflüge auf dem Programm. Hier beeindruckte besonders der Besuch der Basis des Rettungshubschraubers Christoph 2, an der BGU, in Frankfurt.

Auch der von der Jugendfeuerwehr organisierte Stand am Offenthaler Weihnachtsmarkt war dieses Jahr wieder ein voller Erfolg.

Nachdem Jugendwart Benjamin Schmidt und sein Stellvertreter Dominik Weilmünster bereits an der Jahreshauptversammlung der Einsatzabteilung, von deren Mitgliedern gewählt wurden, waren jetzt die Jugendlichen an der Reihe ihre Jugendleiter zu wählen. Einstimmig im Amt bestätigt wurden hierbei Tom Zimmer, Leon Hüttel, Paul Konrad und Luca Reichardt.

Der ehemals stellvertretende Jugendwart Vincenzo Pilato und die Jugendleiterin Yvonne Conte stellten ihr Amt zur Verfügung. Mirko Ferenc und Boris Grundmann schieden ebenfalls als Jugendleiter aus. Die Jugendfeuerwehr

offiziell aus der Jugendfeuerwehr entlassen. Er ist sprichwörtlich in der Jugendfeuerwehr Offenthal groß geworden und bleibt nun als Mitglied der Ehrenabteilung der Feuerwehr weiterhin treu.

Die Jugendlichen wählten außerdem ihren neuen Jugendausschuß. Hier wurde Lauren Sense zur Gruppensprecherin, Jakob Schulte-Sasse zum stellvertretenden Gruppensprecher und Finn Siebensschuh zum Schriftführer gewählt. (bs)

Viel Rauch und Feuer Abschlussübung der Jugend

Die Jugendfeuerwehr Offenthal war mit zwei Löschfahrzeugen schnell vor Ort. Die erste Gruppe bereitete den Brandangriff vor, während die zweite die ständige Wasserversorgung herstellte. Mit



Übungswochenende der Jugendfeuerwehr Nachwuchs bestreitet Berufsfeuerwehrtag

Am Wochenende des 21. bis 22.04.2018 waren im Dreieicher Stadtteil Offenthal in vielen Straßen Feuerwehrfahrzeuge präsent. Auch wenn alles wie echt aussah handelte es sich hierbei um Übungseinsätze der Jugendfeuerwehr. Diese führte von Samstag auf Sonntag einen sogenannten Berufsfeuerwehrtag durch. Hierbei simuliert der Brandschutznachwuchs eine 24-Stunden-Schicht einer Berufsfeuerwehr. Das heißt die Mitglieder der Jugendfeuerwehr übernachteten im Feuerwehrhaus und fahren, wie im realen Berufsalltag der Berufsfeuerwehr, verschiedene Übungseinsätze. Vom Hilfeleistungseinsatz „Katze im Baum“ bis zur Brandbekämpfung mit Menschenrettung hatten sich die Jugendwarte und Jugendleiter einiges an Pro-



Feuer mittels 4 C-Rohren unter Kontrolle gebracht (seh)



gramm für Ihre Mannschaft einfallen lassen. Für eine Übung mit chemischen Stoffen wurde das selbstgebaute Equipment, Schutanzüge und Pressluftflaschen, von der Jugendwehr Dreieichenhain geliehen. Zwischen den Übungseinsätzen absolvierten die Jugendlichen verschiedene Ausbildungseinheiten in Sachen Feuerwehrtechnik und Gerätekunde. Natürlich kam auch die Freizeit zwischen den Übungen nicht zu kurz, neben dem gemeinsamen Grillen wurde auch viel Zeit mit Spiel und Sport auf der Wiese hinter dem Feuerwehrhaus verbracht. Kurz vor der Nachtruhe musste noch ein größeres Feuer im Außengelände eines Landschaftsbauers gelöscht werden. Im Anschluss schliefen die 14 Jugendlichen wohlverdient auf Feldbetten im Schulungsraum. Vielen Dank an alle Teilnehmer für die gelungene Veranstaltung. (sth)



drei Strahlrohren bekämpften die Jugendlichen den Vollbrand im Außenangriff. Nach einer halben Stunde konnte das Feuer soweit eingedämmt werden, dass ein Trupp unter Atemschutz, gestellt von den Jugendleitern, die Nachlöscharbeiten im Inneren des Wagens beenden konnte. Traditionell endet die praktische Ausbildung der

Jugendfeuerwehr mit Beginn der kalten Jahreszeit und einem realitätsnahen Übungsszenario. Auch einige Eltern ließen es sich nicht nehmen ihren Schützlingen bei deren ehrenamtlicher Arbeit über die Schulter zu schauen. Alle Beteiligten waren sichtlich beeindruckt von der gelungenen Abschlussübung 2018. (bs)

„Opel Blitz Löschzug“ unterwegs 18. Klassikertreffen an den Opelvillen

Drei Oldtimerfeuerwehrfahrzeuge, drei Feuerwehren, ein gemeinsamer historischer Löschzug. Was in den vergangenen Jahren mit einer gemeinsamen Übung begann, ist jetzt zu einer regen Zusammenarbeit der Oldtimerabteilungen der Feuerwehren Dreieich-Offenthal, Dietzenbach und Mühlheim-Dietesheim geworden. Ein erster Höhepunkt war im letzten Jahr



Drehleiter und Löschfahrzeug vor der Abfahrt (sth)



die gemeinsame Teilnahme, als „Opel-Blitz-Löschzug Kreis Offenbach“ am Festumzug des 57. Hessentag in Rüsselsheim.

Am 24. Juni war es dann wieder soweit, der Historische Löschzug rückte aus zum „18. Klassikertreffen an den Opelvillen“, in die Geburtsstadt unserer Fahrzeuge Rüsselsheim. Der Verein der Feuerwehr Rüsselsheim unterhält hier

jedes Jahr, im Rahmen der Veranstaltung, eine eigene Ausstellungsfläche für Behördenfahrzeuge, die zudem mit einer kulinarischen Versorgungstation und Festzeltgarnituren dazu einlud, die vorbeifahrenden Oldtimer zu bestaunen. An dieser Stelle vielen Dank an die Rüsselsheimer Kollegen für die Einladung und Verpflegung.

Das Klassikertreffen an den Opelvillen begann 2001 mit 40 Fahrzeugen, heute ist es das größte eintägige Oldtimertreffen in Deutschland mit rund 3000 ausgestellten Oldtimern, das ca. 30.000 Besucherinnen und Besucher in den Bann zieht. Wir sind auch 2019 wieder dabei, wenn am 30.06.2019 die 19. Auflage dieser Megaveranstaltung startet. (sth)



Großes Teilnehmerfeld in Rüsselsheim (sth)

Oldtimerausfahrt zum Museumsfest Sotzbacher Feuerwehrscheune lädt nach Birstein

Am Sonntag den 19.08.2018 war unsere Oldtimerabteilung mit zwei historischen Feuerwehrfahrzeugen im Main-Kinzig-Kreis unterwegs. Traditionell nehmen wir hier an der jährlichen Feuerwehroldtimerausstellung, anlässlich des Museumsfest der Sotzbacher Feuerwehrscheune in Birstein, teil.

Los ging es Sonntagmorgen um 8:00 Uhr, um uns am Rastplatz Kinzigtal, an der A66, mit weiteren Feuerwehroldtimern zu treffen. Gemeinsam ging es dann im Konvoi nach Birstein. Neben den Oldtimerfahrzeugen konnten die Besucher auch neue Einsatzfahrzeuge, von Feuerwehr und THW, bestaunen. Auch kulinarisch kamen die zahlreichen Besucher nicht zu kurz, neben Pfannengyros und Pommes lud auch ein umfangreiches Kuchenbuffet zum Schlemmen ein. Wieder einmal eine gelungene Veranstaltung an der wir sicher auch im kommenden Jahr wieder teilnehmen werden. (sth)

narisch kamen die zahlreichen Besucher nicht zu kurz, neben Pfannengyros und Pommes lud auch ein umfangreiches Kuchenbuffet zum Schlemmen ein. Wieder einmal eine gelungene Veranstaltung an der wir sicher auch im kommenden Jahr wieder teilnehmen werden. (sth)



Gemeinsam schrauben und feiern, Sommergrillen der Oldtimerabteilungen

Eine Oldtimerabteilung ist in einer Feuerwehr keine Selbstverständlichkeit, denn es müssen sich genügend Interessenten mit den nötigen Fachkenntnissen finden, die neben der eigentlichen Feuerwehrtätigkeit noch Zeit für eine solche Aufgabe haben. Die Feuerwehren Offenthal und Dietzenbach haben beide das Glück interessierte Mitglieder zu haben, die sich den „Alten Schätzen“ annehmen. Seit Jahren besteht zwischen der Oldtimerabteilung der Feuerwehr Dreieich-Offenthal und dem Feuerwehrmuseum Dietzenbach eine freundschaftliche Verbindung. Neben gemeinsamen Ausfahrten zu Oldtimertreffen, Ausstellungen und historischen Übungen unterstützen wir uns auch gegenseitig bei der Restauration historischer Feuerwehrgeräten und Feuerwehrfahrzeuge.

Unter dem Motto „Wer gemeinsam schraubt darf auch gemeinsam feiern“, trafen sich am Sonntag, den 10.06.2018 die Mitglieder und Familien beider Oldtimerabteilungen zur „kulinarische Kameradschaftspflege“ im Feuerwehrhaus Offenthal. Dieses gemeinsame Sommergrillfest wird



jährlich abwechselnd von den jeweiligen Oldtimerabteilungen organisiert. Ein besonderes Rahmenprogramm hatte der Dietzenbacher Feuerwehrkollege Jürgen Ebert organisiert. Am Sonntagmorgen besuchten wir das Museum des Feuerwehrgeschichts- und Museumsverein Frankfurt am Main e.V. Hier konnten wir viele interessante Feuerwehr-Exponate bestaunen und Anekdoten aus der Frankfurter Feuerwehrgeschichte erfahren.

An dieser Stelle danken wir dem Vorsitzenden des Museumsvereins Frankfurt am Main e.V., Ralf Keine, für die spannende Exklusivführung. Wir erlebten eine rundum gelungene Veranstaltung und freuen uns schon auf das nächste gemeinsame Sommerfest. (sth)

Elektronisches zu Kerb Mit Hänsel&Gretel im Hexenhaus

Nun schon im dritten Jahr luden Hänsel&Gretel Anfang Oktober in die Philipp-Köppen-Halle zu elektronischen Beats und kühlen Getränken. Die Beiden sind ihrem

Halloween-Motto treu geblieben und konnten an diesem Abend über

am Eingang wurde mit jeder ankommenden Dreieichbahn länger und länger - aber das Warten hatte sich gelohnt. Das DJ-Duo „Remember Us“ sowie „B on Air“ heizten dem Kessel ordentlich ein. Der Partyausschuss hatte einige Neuerungen für die dritte Auflage der Veranstaltung auf Lager. So gab es von 21-22 Uhr einen vergünstigten Eintrittspreis und auch die Optik der Lokation wurde durch selbstgestaltete Neon Fadengrafiken aufgewertet.

Erst spät in der Nacht machten sich die jungen Besucher nach einer friedlichen Party auf den Nachhauseweg. Die Feuerwehr Offenthal bedankt sich bei allen die mitgefeiert haben sowie bei den rund 30 Helferinnen und Helfern die wiederum eine grandiose Veranstaltung durchgeführt haben. (ffo)



500 schaurige Gäste begrüßen. Bereits um 22 Uhr war die Tanzfläche des Hexenhauses gefüllt mit tanzenden Zombies und geisterhaften Gestalten. Die Schlange

Schnelles Eingreifen verhindert schlimmeres Kellerbrand mit Menschenleben in Gefahr

Am Nachmittag des 23. März wurde die Feuerwehr Offenthal mit dem Stichwort F2Y zu einem Brand in einem Mehrfamilienhaus alarmiert. Schon auf der Anfahrt wurde das Feuer von der Leitstelle bestätigt. Das ersteintreffende Löschfahrzeug wurde von den Bewohnern des Hauses empfangen und informiert, dass das Gebäude bereits geräumt wurde. Da das Treppenhaus bereits stark verrauchte war, wurde die Person die das Haus geräumt hat mit Verdacht auf eine Rauchgasvergiftung

dem Rettungsdienst übergeben. Zwei Trupps unter schwerem Atemschutz gingen zum Löschangriff in den Keller vor, ein weiterer Trupp kontrollierte zeitgleich die

Wohnungen. Im Keller fand der Angriffstrupp einen brennenden Trockner vor, der bereits auf eine Waschmaschine übergegriffen hatte. Durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehren der Stadt Dreieich konnte die Ausbreitung des Brandes verhindert werden.



Einsatzstelle (seh)

Zur Unterstützung der Feuerwehr Offenthal waren weitere Kräfte aus Sprendlingen, Dreieichenhain und Götzenhain im Einsatz. (ffo)

Verkehrsunfall mit LKW Bundesstraße für Stunden gesperrt

Die Feuerwehr Offenthal wurde am 01.02.2018 in den frühen Morgenstunden (01:12 Uhr) zu einem Verkehrsunfall auf die B486 Ortsumfahrung Offenthal, in Höhe der Tankstelle zu einem umgestürzten LKW mit eingeklemmten Personen alarmiert. Als die ersten Kräfte eintrafen, waren bereits beide Insassen eines umgekippten und mit Granulat beladenen LKW geklettert. Weitere Fahrzeuge waren am Unfall nicht beteiligt.

Kräfte aus Offenthal und Sprendlingen sicherten die Einsatzstelle ab, leuchteten diese aus und stellten den Brandschutz sicher. Um den mit Granulat beladenen LKW wieder aufzurichten, wurde die

Feuerwehr Neu Isenburg mit einem Wechselladerfahrzeug angefordert. Das Granulat wurde dann durch die Feuerwehr in die bereitgestellte Mulde umgefüllt. Durch ein Bergungsunternehmen wurde im Anschluss der LKW aufgerichtet und abtransportiert.

Die langwierigen Bergungsarbeiten dauerten bis kurz vor 7:00 Uhr. In der gesamten Zeit war die B486 zwischen Abfahrt Philippseich und Tankstelle für den Verkehr komplett gesperrt. Die beiden leichtverletzten Insassen des LKW wurden in eine nahegelegene Klinik eingeliefert.

Im Einsatz waren rund 30 Einsatzkräfte der Feuerwehr, zwei Rettungswagen, ein Notarzteinsetzfahrzeug, ein Streufahrzeug sowie mehrere Polizeistreifen.

Luftaufnahme der Einsatzstelle Fahrtrichtung Langen (ffo)



Schwerer Verkehrsunfall auf Landstraße Vollbesetzter Kleinbus verunglückt



Bereitstellungsraum mit „Christoph 2“ (seh)

Die Freiwillige Feuerwehr Dreieich-Offenthal wurde am 11.04.2018 um 15:46 Uhr zu einem schweren Verkehrsunfall mit mehreren verletzten Personen auf die Landstraße L3317 zwischen Dreieich-Offenthal und Messel alarmiert. Wenige Minuten nach der Alarmierung trafen die ersten Einsatzkräfte an der Einsatzstelle ein und fanden ein verunfalltes und auf der Seite liegendes Kleinbus im Straßenrand vor. Im Fahrzeug waren keine Personen mehr eingeklemmt. Durch die Feuerwehr wurde die Einsatzstelle

abgesichert, der Brandschutz bereitgestellt und der Rettungsdienst bei der Erstversorgung. Aufgrund der hohen Anzahl an verletzten Personen kamen im weiteren Einsatzverlauf insgesamt 9 Rettungswagen, 1 Rettungshubschrauber, 3 Notarzteinsetzfahrzeuge, 1 Leitender Notarzt sowie der Organisatorische Leiter Rettungsdienst zum Einsatz. Alle verletzten Personen wurden nach der Erstversorgung in umliegende Kliniken eingeliefert. Für die Unfallaufnahme wurde die Landstraße bis auf weiteres für den Verkehr voll gesperrt. (ffo)



Rettungswagen an der Einsatzstelle (seh)

Flugzeugnotlandung in Offenthal Feuerwehr probt den Notfall

Der Flughafen Frankfurter (Fraport) liegt rund 20km, der Sportflugplatz Egelsbach rund 10km von Dreieich-Offenthal entfernt. Mit über 1000 Flugbewegungen am Tag ist der Luftraum im Rhein-Main-Gebiet stark frequentiert. Am 13.09.2018, bei Einbruch der Dunkelheit, probte die Offenthaler Feuerwehr mit viel Qualm, einem Flugzeugnachbau aus einem Fahrzeug, Holzplatten, Folie, Pyrotechnik sowie Verletzte vom

Knochenbrüchen, Bewusstlosigkeit bis zum unter Schock stehenden, umherirrenden Passagieren. So hatte der Einsatzleiter, die Gruppenführer und die Mannschaft einiges abzuarbeiten. Erschwert wurde die Lage zudem durch Journalisten, die versuchten im Weg zu stehen und Fragen zu stellen, so dass die Führungskräfte hier zusätzlich unter Stress gesetzt wurden. Nur



Atemschutztrupps bei der Rettung am Flugzeug (seh)

Team „Realistische Notfall Darstellung“ des Kreises Offenbach einen Ernstfall, die Notlandung eines Geschäftsreiseflugszeugs. Die simulierten Verletzungen reichten von Brandverletzungen,

durch solche realistischen Übungsszenarien haben die Einsatzkräfte die Möglichkeit solche schwierigen Einsatzlagen kennenzulernen, um im Ernstfall Leben zu retten. (sth)

Fußballmannschaft der Feuerwehr Dreieich übergibt Spende an Johanniter-Haus Dietrichsrot in Dreieich

Am 22. August 2018 fand auf dem Sportgelände des TVD in Dreieichenhain ein Benefizspiel der Fußballmannschaft der Feuerwehr Dreieich gegen die Fußballmannschaft des Hessischen Landtages statt. Der Organisator des Fußballspiels, Jürgen Maier und Mitglieder der Feuerwehr Dreieich hatten an diesem Abend ein buntes Rahmenprogramm organi-

siert. So wurde vom Blasorchester Dreieich beim Einmarsch der Mannschaften, der Hessenmarsch und die Nationalhymne gespielt, und während des Spiels sorgte die Ortsteilfeuerwehr Offenthal für das kulinarische Wohlergehen der Gäste. Das Fußballspiel endete mit 3:1 für die Mannschaft der Feuerwehr Dreieich und auch das finanzielle Endergebnis konnte

Auf den Spuren Mozarts Ausflug der Einsatzabteilung

Alle zwei Jahre veranstaltet der Verein der Freiwilligen Feuerwehr eine Städtetour über das verlängerte Himmelfahrtswochenende für die Mitglieder der Einsatzabteilung. Zu der traditionellen „Vatertagstour“ reiste eine kleine Delegation mit genug Proviant im Zug nach Salzburg.

Dort angekommen begrüßte die gut gelaunte Truppe mit ihren eigens für den Ausflug entworfenen „GUDE“-T-Shirts die Stadt bei schönstem Wetter. Die Reiseleitung hatte ein vielseitiges Programm für die bunt gemischte Gruppe aufgestellt. Die 13 Mitreisenden zwischen 18 und 71 Jahren erschlossen sich die traumhafte Landeshauptstadt mit einer Fahrradtour durch Altstadt und Umgebung, einem Besuch inklusive Führung der Festung Hohensalzburg und einer Schifffahrt auf der Salzach. Romantische Besuche von Biergärten und der salzburger Gastronomie führten zu unzähligen Gesprächen und Anek-



Fahrradtour durch Salzburg

doten über Generationsgrenzen hinweg. Natürlich durften auch nächtliche Streifzüge durch die diversen Lokale und Diskotheken nicht fehlen.

Der beeindruckende Zusammenhalt der altersgemischten Truppe machte die Fahrt zu einem unvergesslichen Erlebnis. Im Fazit waren sich auch nach einer strapaziösen Heimreise alle Teilnehmer einig: Es war wieder einmal einer der schönsten Vadderdaachs-Ausflüge allerzeiten. Vielen Dank an dieser Stelle an alle Mitreisenden und die sensationelle Reiseleitung. (ffo)

sich sehen lassen. So wurden durch Spenden während des Spiels 1.246 Euro und durch den Getränkeverkauf weitere 600 Euro eingenommen. Das in Dreieich ansässige Unternehmen Medicom rundete das finanzielle Ergebnis um weitere 1400 Euro auf. So konnte am Donnerstag,



den 11.10.2018 vom Organisationsteam und der Führung der Feuerwehr Dreieich eine Spende von insgesamt 3.246 Euro an Frau Gabriele Rötger, Leitung des Johanniter Haus-Dietrichsrot in Dreieichenhain, übergeben werden. Das Geld wird für die Unterstützung von an Demenz erkrankten Menschen im Haus Dietrichsrot verwendet. Auch im Jahr 2019 ist wieder ein Benefizspiel der Fußballmannschaft

der Feuerwehr Dreieich geplant. Gegner wird am 29.05.2019 die Fußballmannschaft des Radiosenders Hit Radio FFH sein.

Auch hier ist wieder ein spannendes Spiel und ein buntes Rahmenprogramm zu erwarten. Die Einnahmen werden dann zugunsten der Hessischen Feuerwehrstiftung, die im Einsatz verunglückte Feuerwehrangehörige unterstützt, gespendet. (sth)



Fußballmannschaft der Feuerwehren Dreieich (seh)

Verein der Freiwillige Feuerwehr Dreieich-Offenthal e.V.

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur Freiwilligen Feuerwehr Dreieich-Offenthal

Als ☐ Mitglied im Verein ☐ Mitglied in der Jugendfeuerwehr
☐ Aktives Mitglied (Einsatzabteilung) ☐ Mitglied im Spielmannszug

Mitgliedsbeitrag: € 20,-- pro Jahr für Erwachsene und € 15 pro Jahr für Jugendliche

Name: _____ Geburtsdatum: _____

Vorname: _____ Verheiratet seit: _____

Straße: _____ Hausnummer: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Telefon: _____

Kinder bis einschließlich 8 Jahren (Angabe für den Nikolausbesuch am 06.Dezember)

Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Hinweis: Ihre Daten werden maschinell gespeichert! Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht! Die von Ihnen angegebenen Daten werden nur Vereinsintern genutzt!

Ort / Datum _____ Unterschrift (Mitglied) _____ Unterschrift (Erziehungsberechtigter) _____

Abbuchungsvollmacht

Hiermit ermächtige ich den Verein der Freiwilligen Feuerwehr Offenthal e.V.,
meinen Mitgliedsbeitrag widerruflich – jährlich- von meinem Konto

BIC: _____

IBAN: _____

Kontoinhaber: _____

Name der Bank: _____

PLZ: _____ Ort: _____

mittels Lastschrift abzubuchen. Mir ist bekannt, dass ich diese Vollmacht jederzeit und ohne Angabe von Gründen schriftlich widerrufen kann.
Mit Kündigung meiner Mitgliedschaft, erlischt diese Vollmacht automatisch

Ort / Datum _____ Unterschrift (Kontoinhaber) _____

Ihre Ansprechpartner

Feuerwehrhaus Offenthal

Friedhofstr. 1b · 63303 Dreieich
Tel. 06074 / 5563
Fax 06074 / 61730
kontakt@feuerwehr-offenthal.de
www.feuerwehr-offenthal.de

Einsatzabteilung

Maik Sommerlad
Tel. 0177 / 5056582
Marius Creter
Tel. 0176 / 30349824

Jugendfeuerwehr

Benny Schmidt
Telefon 0162 / 4338989
kontakt@jugendfeuerwehr-offenthal.de
www.jugendfeuerwehr-offenthal.de

Ehren- & Altersabteilung

Manfred Sommerlad
Telefon 06074 / 53303

Spielmannszug

Klaus Zimmer
Telefon 06103 / 82694
info@spielmannszug-dreieich.de
www.spielmannszug-dreieich.de

Feuerwehrverein

Jens Baumgärtner
Telefon 0172 / 6941065
Bjorn Jost
Telefon 0178 / 6100111

Impressum

Herausgeber: Verein der Freiwilligen Feuerwehr Dreieich-Offenthal e.V., Friedhofstraße 1b, 63303 Dreieich
 Verantwortlich i. S. d. P.: Vorstand Verein der Freiwilligen Feuerwehr Dreieich-Offenthal e.V. · Jens Baumgärtner
 Redaktion: Jens Baumgärtner · Björn Jost · Stefan Hönl · Benny Schmidt · Maik Sommerlad
 Fotos: · Feuerwehr Offenthal · Satz: Birgit Lenhardt · Druck: Onlineprinters GmbH · Auflage: 3.000 Stück

Termine für das Jahr 2019

- **Benefiz Fussballspiel**
29. Mai – Auswahl Radio FFH gegen Feuerwehr Dreieich
- **Gemaafest**
21. bis 23. Juni im alten Ortskern
- **50 Jahre Spielmannszug**
30. Juni Festplatz am Offenthaler Feuerwehrhaus
- **Hänsel und Gretel 2019**
3. November in der Philipp-Köppen-Halle
- **Nikolaus**
6. Dezember Besuch der Kinder unserer Mitglieder

Feuerwehr Offenthal - Social Media



Webseite

www.feuerwehr-offenthal.de



Twitter:
ffoffenthal



facebook:

[floriandreieich8](https://www.facebook.com/floriandreieich8)



Instagram:
[feuerwehr_offenthal](https://www.instagram.com/feuerwehr_offenthal)